

macOS 26 Tahoe auf den Hackintosh

Beitrag von „Mieze“ vom 31. Januar 2026, 18:16

Die GUI von Tahoe und iOS26 ist eine totale Katastrophe, da sie weder schön, noch funktional oder ergonomisch ist. Vom Ressourcenverbrauch durch die ganzen Transparenzen ganz zu schweigen. Geräte, die unter der vorherigen Version von macOS bzw. iOS noch flott waren, sind nun plötzlich lahm geworden. Ok, das gab es in gewissem Maße bei jedem Update, aber so deutlich wie bei Tahoe ist mir das noch nie aufgefallen. Wie gut, dass man bei jedem modernen Mac wenigstens problemlos RAM nachrüsten kann um den gestiegenen Bedarf auszugleichen. 😊

Blasse Grautöne mit viel Transparenz sind in Bezug auf Ergonomie noch viel schlimmer, denn bei schlechten Sichtverhältnissen wird es schwer überhaupt etwas zu erkennen (trifft hauptsächlich auf Mobilgeräte zu), aber auch in einer optimalen Umgebung braucht man so länger um die relevanten Inhalte zu erfassen. Klar, man kann vieles anpassen, aber ich erwarte von einem guten System, dass es mit sinnvollen Voreinstellungen kommt und nicht den Geschmack irgendwelcher durchgeknallter Designer widerspiegelt. Aus diesen Gründen würde ich Liquid Glass nicht als Fort- sondern als Rückschritt bezeichnen und stattdessen lieber Liquid Shit als Namen für diese Technologie vorschlagen.

Viele Architekturbedingte Schwächen von macOS, wie z. B. fehlende Unterstützung für MSI-X, wurden überhaupt nicht angegangen. Stattdessen haben wir einen Haufen fragwürdiger Sicherheitsfunktionen bekommen, die eher dazu dienen den Rechner gegenüber dem Benutzer abzuschotten, als den Benutzer vor ungewollten Eingriffen Dritter zu schützen. Nach meiner Definition ist ein System sicher, wenn ich die Kontrolle über dieses habe. Apple scheint unter Sicherheit hingegen eher die Abschottung des Systems gegenüber dem Benutzer zu verstehen, so als ob man den Benutzer vor sich selbst schützen müsste. Wer so agiert, entmündigt den User und behandelt ihn wie ein kleines Kind, welches einen Vormund braucht.

Nein, Tahoe ist wirklich kein gutes Betriebssystem und das einzig Gute daran ist, dass es den Abschied von macOS leichter fallen lässt.